



Die Band-Mitglieder

Renate Jatzek
Stimme

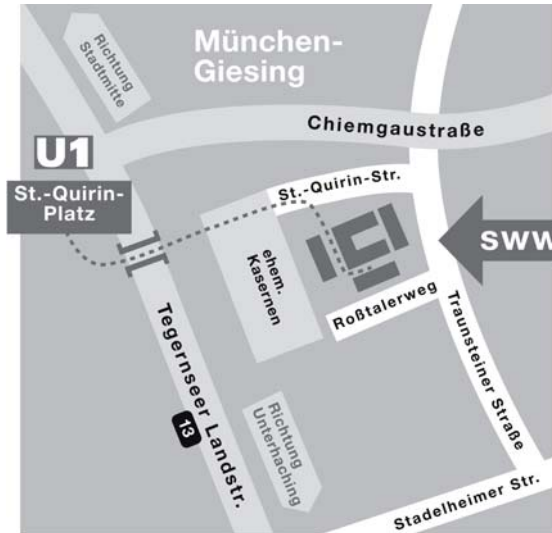
Mike Berwanger
Bass/Gitarre/Klavier/Stimme

Christoph Stangl
Bass/Gitarre/Percussion

Kai Kühnel
Klavier/Tasten/Gebrummel



So finden Sie zu uns:



Autoanfahrt nur über die Traunsteiner Straße möglich
Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise!

Weitere Informationen

zur Band mit Presse-Echo, Fotos, Ankündigungen und sogar Merchandising im Online-Shop gibt es auf der Website www.schoenebiester.de



Mittwoch, 3. Aug. 2011, 19.30 Uhr

Casino WERKSTATT MANUFAKTUR
Eintritt inklusive Imbiss vierzehn Euro

Mit Ihrer Sitzplatzreservierung erleichtern Sie unsere Planung.
Tel.: 089/6 93 46-2 12 (AB), online: www.sww-muenchen.de

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2

Südbayerische Wohn- und Werkstätten
für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
Roßtalerweg 2 • 81549 München
Tel. (089) 6 93 46 -0 • Fax (089) 6 93 46 -3 99
www.sww-muenchen.de

**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



**WERKSTATT
KULTUR**

AM ROSSTALERWEG 2



Die Schönen und das Biest ...

Text: Band
Stimmungsvolle Melodeien für das gemütliche Heim, für den Stiefvater, die Großmutter, das Schlüsselkind, den Hansi und den Hund – und für die Katz.

Unser grellbunter Strauß unerhörter Weisen erhellet selbst die schwärzeste Seele dunkelbrauner Eichenmöbel und spendet mehr Freude, als Mutti es vermöchte.



Wenn der Abfluss mal wieder verstopft ist, der Familienkapitän die Segel streicht, wenn den Jungs die Pubertät das Rückgrat schwächt, die Medels in der Regel Migräne vorschützen, wenn der Teekessel springt und der Grauschleier wabert – dann steuern wir volle Fahrt voraus, raus aus dem Nebel, hinein in den Sonnenschein – auch wenn es blendet.

Unter dem Motto „Machen Sie uns reich, glücklich und unabhängig“ definieren die vier Musiker der Dachauer Formation den Begriff „Heimatlied“ völlig neu: von Chanson bis Rock, zwischen Schlager und Neuer Deutscher Welle, Headbängen zu Weltklängen. Denn in die gängigen musikalischen Stilrichtungen lässt sich die Musik von „Die Schönen und das Biest“ kaum einordnen.

... präsentieren voller Stolz ...

Inhaltlich wandern die Stücke der Songschreiber Kühnel/Berwanger/Jatzeck von der Kapitalismuskritik über die Politikerschelte hin zur Abrechnung mit dem bösen Nachbarn und weiter zum „ultimativen Liebeslied“, einem Song, der dort anfängt, wo Liebeslieder von Ralph Siegel längst aufgehört haben.

Es geht um „Heimat“, zumindest um einen sehr weit gefassten Begriff davon, ums Fremdschämen, korrupte Banker, um Nüchternheit und ums Trinken, um Familienterror und Profitgier.



... siebzehn Heimatlieder

So schrieb der Münchner Merkur über die Premiere am 8. April 2011: „Fest steht: Renate Jatzeck singt inbrünstig, Kai Kühnel spielt sich einen Wolf am Piano, Mike Berwanger lässt Bass und Stimme wummern und Christoph Stangl gibt am Schlagzeug die Rhythmusmaschine. (...) Zusammen ergibt das einen aufs Wesentliche reduzierten, auf Schnickschnack verzichtenden, aber dennoch intensiven Sound.“



WERKSTATT
KULTUR
AM ROSSTALERWEG 2